

ANMELDUNG BITTE AN:

Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH
Amsterdamer Str. 192 · 50735 Köln

Tel.: (02 21) 9 76 68-281 · Fax: (02 21) 9 76 68-288
gaby.schieferecke@bundesanzeiger.de

HINWEISE

Weitere Informationen

< siehe nebenstehende Kontaktdaten

Anmeldung

Anmeldungen werden erbeten bis zum 13.02.2012.

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr pro Person 260,- €, für Abonnenten der Zeitschrift »Der Bausachverständige« 220,- €. In diesem Betrag sind die Tagungsunterlagen, ein Mittagsimbiss sowie Tagungsgetränke enthalten. Bitte überweisen Sie die Gebühr nach Erhalt der Rechnung.

Stornierung

Eine Stornierung ist kostenfrei bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können benannt werden. Wir behalten uns Terminabsagen aus organisatorischen Gründen vor. In diesem Falle erhalten Sie die bezahlten Gebühren zurück; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zimmerbestellung

Die Zimmerbestellung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Vorschlagen möchten wir das »Mondial am DOM«, für das ein Abrufkontingent zur Verfügung steht (Einzelzimmer vom 01./02.03.2012= 147,- € inkl. Frühstück. Kennwort: Bundesanzeiger):

Hotel Mondial am DOM
Kurt-Hackenberg-Platz 1
50667 Köln
Tel.: (02 21) 2 06 30

Veranstaltungsort

Neven DuMont Haus
Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH
Amsterdamer Str. 192 · 50735 Köln

Anreise

Ausführliche Wegbeschreibungen und Karten für alle Verkehrsmittel finden Sie auf www.bundesanzeiger-verlag.de unter > Kontakt.



Buchen Sie jetzt!
Limitierte Plätze!

4. Fachtagung
»Der Bausachverständige«

Bauwerksdiagnostik
für
Bausachverständige



Anerkannte Fortbildung der AKNW!

Freitag, 02.03.2012

Im Neven DuMont Haus, Köln

Der Bausachverständige

Zur 4. Fachtagung »Der Bausachverständige«

am 02. März 2012 melden wir folgende Person/en an:

.....
.....
.....
.....

Name • Vorname • Titel / E-Mail-Adresse des Teilnehmers

Teilnahmegebühr pro Person **260,- €**, für Abonnenten der Zeitschrift »Der Bausachverständige« 220,- € [einschl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke]. Der Gesamtbetrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig.

Ich bin »Der Bausachverständige«-Abonnent; meine Auftragsnummer lautet:

Bei Interesse bitte ankreuzen:

Teilnahme am kostenlosen Vorabendprogramm am 01.03.2012 um 17.45 Uhr

RECHNUNGSANSCHRIFT – BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

.....
Firma / Institut / Dienststelle

.....
Straße / Postfach

.....
PLZ / Ort

.....
Tel. / Fax / E-Mail

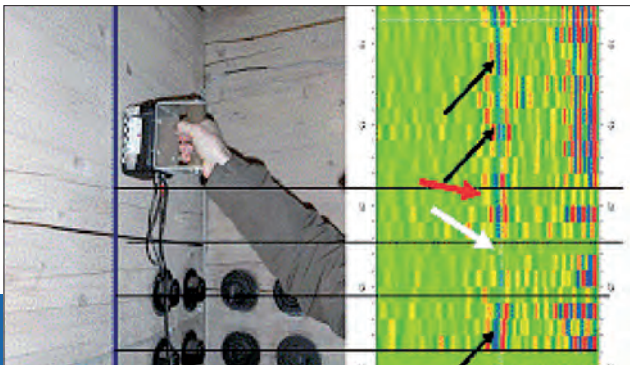
.....
Datum / Unterschrift

4. Fachtagung »Der Bausachverständige«

Für die Diagnose von Bauschadensfällen hat der Sachverständige heute viele technische Hilfsmittel. Infrarotkamera, Feuchtemessgerät, Datenlogger und Endoskop gehören quasi zur Grundausstattung.

Bei komplizierten Sachverhalten reichen diese Werkzeuge aber oft nicht aus. Mit Radar, Ultraschall, Elektronenmikroskop etc. stehen dem Sachverständigen dann spezielle Diagnoseverfahren zur Verfügung, die er nicht selbst anwenden kann, sondern für die er einen Spezialisten hinzuziehen muss. In dieser Tagung stellen wir solche modernen Verfahren vor, die aus der Wissenschaft in die Praxis umgesetzt werden und dem Sachverständigen tiefere Einblicke in das Bauwerk und eine präzisere Beurteilung von Schadensursache und -umfang ermöglichen.

Da auch bei diesen Verfahren oftmals bauteilerstörende Eingriffe in das zu untersuchende Bauwerk nötig sind und es hierbei regelmäßig zu Streitigkeiten hinsichtlich der Zulässigkeit, der Kostenübernahme und der Frage der Anordnungsbeurteilung kommt, werden außerdem rechtliche Fragen zum Thema Bauteilöffnung behandelt. Besonders in Bausachen, in denen komplexe Sachverhalte zu erfassen, vorzutragen und zu beweisen sind, bedienen sich die Parteien zunehmend eines Privatgutachters. Was aus juristischer Sicht bei der Erstellung von Privatgutachten zu beachten ist, ist daher Thema eines weiteren Vortrags.



PROGRAMM

10.00 UHR > BEGRÜSSUNG

10:10 UHR ■ Dr.-Ing. Gabriele Patitz, Karlsruhe

Bauwerksradar zur zerstörungsfreien Untersuchung von Mauerwerk und Betonbauwerken

11:00 UHR ■ Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Augsburg

Ultraschall-Echo-Verfahren zur Prüfung von Holzkonstruktionen

11.50 UHR > KAFFEEPAUSE

12:10 UHR ■ Dr. rer. nat. Jürgen Göske, Neunkirchen

Röntgendiffraktometrie und Rasterelektronenmikroskopie zur Untersuchung von Betonbauteilen

13.00 UHR > MITTAGESSEN

14:00 UHR ■ Dr. Bastian Fuchs, München

Aktuelle Rechtsprechung zur Bauteilöffnung

14.50 > KAFFEEPAUSE

15:00 UHR ■ Dr. Katrin Meins, Kiel

Privatgutachten – aktuelle Rechtsprechung und praxisrelevante Fragen

15.50 > KAFFEEPAUSE

16:10 UHR ■ Dr.-Ing. Hartwig Künzel, Holzkirchen

Schadensdiagnose durch Hygrothermische Simulation

ENDE DER VERANSTALTUNG etwa um 17:00 Uhr.

KOSTENLOSES VORABENDPROGRAMM

„EIN NEUES STADTVIERTEL ENTSTEHT:
DER RHEINAUHAFEN“

Im ehemaligen Industriegebiet – und heutigem Jachthafen – entsteht im Rheinauhafen ein neues Stadtviertel mit einer völlig neuen Architektur; am auffallendsten sind dabei die drei „Kranhäuser“, die das Hamburger Architektenbüro Bothe Richter Teherani (BRT) entworfen hat. Die drei 60 Meter hohen markanten Gebäude prägen bereits jetzt – obwohl noch nicht ganz vollendet – das neue Rheinauhafen-Gelände. Dazwischen gibt es viele andere neue Bauprojekte, die neben historisch erhaltenen Gebäuden, wie Hafenamts, Krafthaus und Bayenturm, entstanden sind. Bereits vor 20 Jahren wurde das Schokoladenmuseum – in der Form eines Schiffes – nach einem Entwurf des Architekten Fritz Eller errichtet. Nebenan entstand in einer der historischen Hafenhallen das „Deutsche Sport & Olympia Museum“. Während der Tour erfahren Sie auch die historische Bedeutung der Häfen, des Rheins und der Brücken in Köln.

Start der Tour am 01.03.2012

pünktlich um 17.45 Uhr.

Die Personenzahl pro Gruppe ist begrenzt. Damit wir die entsprechenden Gästeführer buchen können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

